

Taubertäler Lied

Gottlob Haag

Walter Süßmayer

Fließend (♩. = ca. 66)

mf

S
A

1. Hin ü - ber die Hö - hen treibt — ein Sin - gen im
 2. Hin ü - ber die Hü - gel hei - tert Ge - läch - ter im
 3. Hin durch — die Tä - ler pul - siert das Le - ben im

T
B

mf

1. Wind — mit ei - nem Lied aus ge - we - se - nen Ta - gen,
 2. Wind — mit — dem Froh - sinn ver - gan - ge - ner Ta - ge,
 3. Wind und stellt un - se - rem Da - sein die Fra - ge,

6

1. in dem die Men - schen noch glück - lich ge - we - sen sind und nicht nach
 2. als noch die Men - schen zu - fried' - ner ge - we - sen sind, trotz ih - res
 3. wa - rum wir — mit nichts mehr zu - frie - den sind, trotz all des

9

Frischer f

1. dem, — was mor - gen sein — wird, fra - gen.
 2. Mü - hens Sor - gens, frei sein al - ler Kla - ge. 1.-3. Schenkt
 3. Reich - tums und dem Viel uns - rer Ta - ge.

f



1.-3. ein uns, schenkt ein, den fun- keln- den Wein aus dem
schenkt ein, den Wein
schenkt ein, den Wein



1.-3. Tal und den Tä - lern der Tau-ber und schmek - ket auf Zun - ge und



1.-3. Gau - men 1. die - ser Er - de ge - hei - lig - ten Zau - ber.
2. die - ses Lan - des ge - hei - lig - ten Zau - ber.
3. uns - rer Hei - mat ge - hei - lig - ten Zau - ber.



3. Zau - ber, uns - rer Hei - mat ge - hei - lig - ten Zau - ber.

